

Wahleskalation in München: Mann bespuckt Polizei nach Abstimmungsverweigerung!

München, 5.05.2025: Streit im Wahllokal - Mann ohne Ausweis bespuckt Polizei und leistet Widerstand während rumänischer Wahl.



Bochum, Deutschland - Am heutigen 5. Mai 2025 fanden in Deutschland die rumänischen Präsidentenwahlen statt. In München kam es jedoch zu einem Zwischenfall, der die Wahlen in den Fokus der Medien rückte. Ein 51-jähriger Mann konnte aufgrund fehlender Ausweisdokumente nicht an der Wahl teilnehmen und bekam dafür keine Genehmigung zur Stimmabgabe. Dies führte zu einem Streit mit dem Wahlleiter, der die Polizei alarmierte, da der Mann sich weigerte, das Wahllokal zu verlassen. Bei der Ankunft der Polizei verhielt sich der Mann unkooperativ und entblößte sich, was zu einem massiven Widerstand gegen die Einsatzkräfte führte.

Die Situation eskalierte, als der Mann die Beamten bespuckte und beim Einsteigen in den Streifenwagen einen erheblichen Schaden verursachte. Er wurde schließlich festgenommen und musste nach Zahlung einer Sicherheitsleistung gegen 22 Uhr wieder auf freien Fuß kommen. Der Mann sieht sich nun wegen Beleidigung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel konfrontiert, wie die **tz.de** berichtet.

Wählen unter erschwerten Bedingungen

Details	
Vorfall	Widerstand
Ursache	Beleidigung, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel
Ort	Bochum, Deutschland
Festnahmen	1
Quellen	• www.tz.de • pressecomp24.com • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de